

Hans Richert an Vaihinger, 8.9.1908, Pleschen [Pleszew in Polen], 2 S., hs., Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Nachlass Vaihinger, Aut. XXIII, 3 i

Pleschen^a 8. Sept[ember] 08.

Hochverehrter Herr Geheimrat,^b

die Heidelberger Tage¹ liegen hinter Ihnen; ich habe mich mit dem durch die Berichte gesteigerten Sehnsuchtsblick ins gelobte Land begnügen müssen. Eine drohende Scharlachepidemie machte meine Anwesenheit nötig.

Meinen herzlichen Dank für Ihren gütigen Brief² habe ich mir bis heute aufgespart, wo ich Sie wieder in Halle vermute.

Meinen Beitrag für die Kantgesellschaft³ für 1908 sende ich anbei u. freue mich herzlich auf die Anregung und Vertiefung durch die Studien. Es wird mir ein besonderes Vergnügen sein, für die Studien zu recensieren.^c Ebenso werde ich gelegentlich einmal um Aufnahme eines Artikels bitten. Bei dem zähen und ermüdenden nationalen Kleinkriege hier ist die Flucht in die Philosophie ein Gebot der Selbsterhaltung. Und darum danke ich Ihnen, hochverehrter Herr Geheimrat, doppelt herzlich für das gütige Interesse, das Sie mir entgegengebracht haben. Die 1908 erschienenen Kant-Studien erhalte ich wohl nachträglich.

Mit herzlichen Wünschen für unsere Gesellschaft und ihren Leiter in herzlicher und dankbarer Verehrung Ihr sehr ergebener

H. Richert.

Anmerkungen

¹ Heidelberger Tage] des III. Internationalen Kongresses für Philosophie zu Heidelberg vom 1.–5. September 1908, vgl. den Bericht, hg. v. Th. Elsenhans. Heidelberg: C. Winter 1909, S. 5–20. Richert war nicht unter den Teilnehmern.

² Ihren gütigen Brief] nicht ermittelt

³ Beitrag für die Kantgesellschaft] Hans Richert wird im Mitgliederverzeichnis für das Jahr 1908 in Kant-Studien 14 (1909), S. 154 aufgeführt: Kgl. Realschuldirektor H. Richert, Pleschen, Prov. Posen. Von ihm erschienen zwei Anzeigen eigener Veröffentlichungen über Schopenhauer und zur Einführung in die Philosophie in Kant-Studien 13 (1908), S. 351 und in Kantstudien 14 (1909), S. 119. Eigene Aufsätze erschienen nicht.

^a Pleschen] am Kopf der S. mit Bleistift von anderer Hd., unterstrichen: D^E Richert

^b Geheimrat,] danach 3 Zeilen freigelassen

^c für die Studien zu recensieren.] von anderer Hd. mit Blaustift unterstrichen